

Verbundkatalog Kalliope

Bonsels, Waldemar

Berlin-Charlottenburg, 1931-01-25

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Blau Ch. 25.1.31

Heute liebe Rose Marie.

Es waren hier ganz streich-
liche Tage, ich wundere mich,
dass ich zum Schlafen gekommen
bin. Ich kann dir hier noch
alles erzählen. Die Vorhänge
waren sehr nett, es mussten
viele Hunderte jeden Abend
fortgehen und ich muss noch
mal wieder holen, am 7. II.
Vielleicht kannst du dann kommen.
Wenn.

Für dein Herz ist Ruhe & Frieden

die beste Klär, kelle darin
ein wenig aus. Du Parc löst
dich sehr grüssen, er schreibt
sehr liebevoll. Zuweilen stehen
die Tage in Meran so hell und
schön ooo mir, wie ein liebes
Märchen und ich denke an
dich und Capri, wie an den
schönsten Traum.

Es liebe dich sehr

dein

A. M.